

II-951 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 575/J

1991-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Schmidt
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Konkurrenz zwischen freier Wirtschaft und Strafvoll-
zugsanstalten

In einigen Strafvollzugsanstalten werden von den Strafgefangenen Buchbindearbeiten sowohl im Auftrag öffentlicher Stellen als auch für Privatpersonen ausgeführt. Die dafür verrechneten Preise sind relativ niedrig, weil die Beschaffung ausreichender Arbeitsmöglichkeiten für die Strafhäftlinge im Vordergrund steht und auch qualitativ keine der Privatwirtschaft entsprechende Leistung geboten werden kann.

Die selbständig tätigen Buchbinder empfinden diese billige Konkurrenz verständlicherweise als Bedrohung ihrer beruflichen Existenz.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie werden die Preise für die von Strafvollzugsanstalten in ihren Buchbindereien ausgeführten Aufträge festgelegt?
- 2) Wird darauf geachtet, daß die Leistungen nur so weit unter den marktüblichen Preisen angeboten werden, daß eine ausreichende Beschäftigung der Strafhäftlinge sichergestellt und ein für die betroffenen Betriebe bedrohliches Unterbieten vermieden wird?
- 3) Welche Preisdifferenz besteht in etwa bei Buchbindearbeiten zwischen den Strafvollzugsanstalten und dem selbständigen Buchbindergewerbe?